

Gleichstellungsarbeit der Kreisstadt Euskirchen - Aktuelles Mai 2021

➤ **Jahresbericht 2020 der Frauenberatungsstelle Euskirchen**

Das Team der Frauenberatungsstelle hat den Jahresbericht 2020 vorgelegt. Der Bericht ist im Anhang beigefügt. Exemplare in Papierform können bestellt werden bei:
Ellen Mende, Frauenberatungsstelle Euskirchen, Frauen helfen Frauen e.V., Telefon: 02251 75140

Informationen zur Arbeit der Frauenberatungsstelle und alle Kontaktdaten auch unter: www.frauen-helfen-frauen.eu, www.facebook.com/FrauenberatungsstelleEuskirchen oder: https://www.instagram.com/frauenberatung_euskirchen

➤ **Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte! – Aktion der Frauenberatungsstelle in Kooperation mit Bäckereien**

In Bäckereien im Kreis Euskirchen werden ab sofort von der Frauenberatungsstelle gestaltete Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt bei uns nicht in Tüte!“ über die Ladentheke gereicht. Den Anfang macht die Bäckerei Lennartz in zwei ihrer Euskirchener Filialen. Mit dieser Brötchentüten-Aktion werden Notrufnummern und Informationen zu Hilfen auf einfachem Wege in möglichst viele Haushalte gebracht - gerade in Zeiten von Lockdown und auch für Frauen und Mädchen, die ansonsten wenige Kontakte nach außen haben.

Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig - zu Hause und im öffentlichen Raum -, dennoch ist das Thema immer noch angst- und schambesetzt, wird aus der öffentlichen Diskussion verdrängt und verharmlost. Mit der Brötchentüten-Kampagne soll das Thema ins Bewusstsein der Menschen getragen werden und die Scheu Betroffener gemildert werden. Auch im Kreis Euskirchen ist Gewalt in vielen Familien trauriger Alltag: Im Jahr 2020 meldeten sich über 100 Frauen bei der Frauenberatungsstelle, die aktuell von häuslicher Gewalt betroffen waren. In den meisten Fällen sind minderjährige Kinder mitbetroffen. 76 Frauen und Mädchen fanden 2020 den Weg in die Beratungsstelle, weil sie aktuell oder in der Vergangenheit sexualisierte Gewalt erlebt hatten.

Diese Zahlen bilden nur die Spitze des Eisbergs ab. Die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle gehen davon aus, dass nach wie vor ein großer Teil der Betroffenen nicht den Weg in die Beratungsstellen finden. Wer sich Sorgen um die Nachbarin, Arbeitskollegin oder Freundin macht, kann sich selbstverständlich auch an die auf den Brötchentüten aufgedruckten Telefonnummern wenden.

Um die Hilfsangebote in möglichst viele Haushalte zu bringen, sucht die Beratungsstelle weitere Betriebe, die sich an der Aktion beteiligen möchten. Auch eine finanzielle Unterstützung der Aktion in Form von Spenden oder Sponsoring ist herzlich willkommen. Die Aktion soll bis zum Ende des Jahres 2021 laufen. Der Frauenberatungsstelle ist es ein besonderes Anliegen, auch Kooperationsbetriebe im südlichen Kreis Euskirchen zu finden, um das Hilfsangebot dort bekannter zu machen. Die Frauenberatungsstelle ist für den gesamten Kreis Euskirchen zuständig. Gerade für Frauen aus dem Südkreis ist es jedoch aufwändiger und manchmal sogar unmöglich, den Weg in die Beratungsstelle anzutreten. Im Rahmen der Brötchentüten-Aktion wird daher insbesondere auf telefonische Angebote verwiesen.

Jede und jeder kann selber aktiv werden und Fotos der Brötchentüten-Aktion in den sozialen Medien teilen und mit folgenden Hashtags markieren: #gewaltkommnichtindietüte, #frauenberatungeuskirchen.
Bitte beachten Sie auch den beigefügten Zeitungsartikel.

➤ **Neues Angebot des Jugend Migrationsdienstes Euskirchen - Einladung zum Gespräch von und mit Frauen**

Seit dem 28. April findet jeden Mittwoch von 14 -15 Uhr auf Microsoft Teams ein Gespräch von und mit Frauen statt. Zur Anmeldung senden Sie bitte Ihre E-Mailadresse an nina.braun@kja-bonn.de oder eine Nachricht an 0176/ 12652739.

Sie kommen dann einen Zugangs-Link zugeschickt. Einen Flyer finden Sie in der Anlage.

Der JMD Euskirchen ist eine Integrationsfachstelle für Neuzugewanderte und junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Alter von 12 bis 27 Jahren und deren Eltern, die in Kreis Euskirchen leben.

Internetseite: <https://www.kja-bonn.de/fachbereiche/jugendsozialarbeit/jmd-euskirchen/>

➤ **Kinder- und Jugendforum der Stadt Euskirchen am 20. Mai 2021**

Die Stadt Euskirchen lädt alle Kinder und Jugendlichen zum Treffen des Kinder- und Jugendforums am 20. Mai 2021 um 15.30 Uhr ein. An dem Treffen werden Bürgermeister Sacha Reichelt, der 1. Beigeordnete Alfred Jaax und Fachbereichsleiterin Christiane Mermi teilnehmen.

Es werden Themen wie öffentlicher Verkehr, Angebote für Kinder und Beteiligungen von Kindern und Jugendlichen am Stadtgeschehen aufgegriffen. Außerdem informiert die Verwaltung zu neuen Vorhaben und Projekten. Das Treffen findet diesmal digital per Zoom statt, daher ist eine Anmeldung notwendig um rechtzeitig vor der Sitzung die Meeting-ID zu erhalten. Kinder und Jugendliche, die an dem Tag verhindert sind oder einfach ein Anliegen schildern möchten, wenden sich gerne im Vorfeld an das Kinder- und Jugendbüro.

Anmeldungen nimmt das Kinder- und Jugendbüro entgegen. Kontakt: Frau Barth, Tel.: 02251 – 14 398, E-Mail: KinderundJugendbuero@euskirchen.de

Alle Informationen auch unter: [Kinder- und Jugendforum 20.05.2021: Kreisstadt Euskirchen](#)

Die Kurzfristigkeit bitte ich zu entschuldigen.

➤ **Wer wird Mamas Chef*in?**

Am 17. September 2021, findet von 09:00 bis 12:30 Uhr das Recruitingevent für Wiedereinsteigerinnen und familienfreundliche Unternehmen statt. Getreu dem Motto „außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen!“, präsentieren sich kleine und mittlere Unternehmen an einem außergewöhnlichen Ort als familienfreundliche*r, attraktive*r Arbeitgeber*in. Das Format richtet sich an Mütter, die in den Beruf zurückkehren wollen und ein Unternehmen suchen, das zu ihnen und ihrer familiären Situation passt.

Sollte die Kinderbetreuung bis dahin noch nicht gesichert sein, ist das kein Hindernis: Frauen haben bei diesem besonderen Recruitingevent die Möglichkeit, sich „mit Kind“ zu bewerben. Während sie mit den Unternehmen ins Gespräch kommen, können Töchter und Söhne der Bewerberinnen das AKTIVI Kinder Abenteuerland kostenlos besuchen oder sie von Stand zu Stand begleiten. Auch Partner sind willkommen.

Alle Informationen unter: [Wer wird Mamas Chef*in? - Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen \(wirtschaft-kreis-euskirchen.de\)](http://wirtschaft-kreis-euskirchen.de)

➤ **Azubi-Speed-Dating - In 10 Minuten zum Ausbildungsplatz**

Am 7. Juni 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr. Die IHK Aachen, die Agentur für Arbeit Euskirchen und der Kreis Euskirchen laden zum ersten Azubi-Speed-Dating „Speed-Aix“ in der Region Euskirchen ein. Beim Azubi-Speed-Dating haben Ausbildungsbetriebe die Gelegenheit, mit rund zwölf potenziellen Auszubildenden für 2021 oder 2022 kurze Bewerbungsgespräche zu führen. Bewerber*innen haben 10 Minuten Zeit, einen Ausbildungsbetrieb von ihren Qualitäten zu überzeugen, um zu einem Einstellungstest oder ausführlichen Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden. Und das Ganze ohne vorherige schriftliche Bewerbung. Nutzen Sie die Gelegenheit, schnell und effizient mit potenziellem „Nachwuchs“ für Ihr Unternehmen zu sprechen.

Alle Informationen unter: [Azubi-Speed-Dating - In 10 Minuten zum Ausbildungsplatz - Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen \(wirtschaft-kreis-euskirchen.de\)](http://wirtschaft-kreis-euskirchen.de)

➤ **Bundesregierung bringt Gesetzentwurf zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern auf den Weg**

Die Bundesregierung hat die Voraussetzungen geschaffen, um mehr Vereinbarkeit und mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung umzusetzen. Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter kann endlich eine Betreuungslücke geschlossen werden, die nach der Kita für viele Familien wieder aufklafft, wenn die Kinder eingeschult werden.

Alle Informationen unter: [BMFSFJ - Bundesregierung bringt Gesetzentwurf zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern auf den Weg](http://www.bmfsfj.de)

➤ **Online Kurs des BMFSFJ „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bietet im Rahmen des Bundesförderprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ einen interdisziplinären Online-Kurs zum Thema „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt –“ an.

Der erste Testlauf wurde erfolgreich beendet. Über 1.200 Fachleute haben daran teilgenommen. Für den zweiten Durchgang, der Mitte Juli ebenfalls kostenlos angeboten wird, liegen bereits viele Interessensbekundungen vor. Ein Vorteil des Online-Formats ist, dass es keine Teilnahmebegrenzung gibt, ein weiterer ist, dass - gerade auch unter den aktuellen Herausforderungen - die Teilnahmezeiten ganz individuell gestaltet werden können.

Der Kurs richtet sich an alle, die zum Thema häusliche Gewalt/Gewalt in Paarbeziehungen arbeiten bzw. in ihrem Arbeitsalltag damit zu tun bekommen. Er ist interdisziplinär angelegt, wurde in enger

Abstimmung mit Expertinnen und Experten aus der Praxis entwickelt und nun nach Beendigung des ersten Testlaufs evaluiert. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden wurden eingearbeitet.

Kontakt: Prof. Dr. Barbara Kavemann, Tel.: 030-37305636, E-Mail: soffi-berlin@web.de
Informationen und Anmeldung unter: finde Sie hier: <https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de/>

➤ **Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit deutlich höher bei jugendlichen Gangsta-Rap-Hörern**

Der Hip-Hop beziehungsweise Rap gilt als wichtigste Jugendkultur der Gegenwart und zählt zu einem wichtigen Segment der Musikindustrie. Immer wieder entzündeten sich öffentliche Debatten über menschenfeindliche Texte der meist männlichen Künstler.

Nun liegen empirische Erkenntnisse über das Verhältnis des Konsums von Gangsta-Rap und der Akzeptanz von Antisemitismus, Rassismus und Misogynie vor, die von der Antisemitismusbeauftragten des Lands NRW, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger vorgestellt wurde.

Alle Informationen unter: [Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit deutlich höher bei jugendlichen Gangsta-Rap-Hörern | Das Landesportal Wir in NRW](#)

➤ **Gendern mit Humor**

Für die einen ist das Gendern eine Frage der Höflichkeit, für die anderen ist es Sprachverhuzung oder der Untergang des Abendlandes. Kaum ein Thema aus der Gleichstellungsarbeit wird derzeit so emotional diskutiert.

Da Gleichstellungsarbeit – und Arbeit generell – auch durchaus einmal Spaß machen darf, erlaube ich mir Ihnen zum Schluss eine humorvolle Betrachtung der Thematik zu senden:
[Gendergerechte Sprache: Wut zur Lücke | NDR.de - Fernsehen - Sendungen A-Z - extra 3](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, E-Mail: bbrieden@euskirchen.de